



53 Flossenmodelle wurden beurteilt

And the Winner is: Mares „Plana Avanti Quattro!“ So jedenfalls muss das Urteil lauten, wenn man die Ergebnisse von Deutschlands größter Flossen-Umfrage, die von Mai bis August auf *tauchen.de*, *taucher.net* und *unterwasserwelt.de* lief, nach Zahlen auswertet: Von insgesamt 2300 beantworteten Fragebögen drehten sich 480 oder umgerechnet 20,87 Prozent um diese eine Flosse. Auch modellunabhängig ist Mares am weitesten verbreitet unter den Teilnehmern: Fast 42 Prozent (957) sind mit Mares-Flossen irgendwelcher Art unterwegs. Mit großem Abstand kommen dann Cressi-sub-Flossen auf Platz zwei (12,2 Prozent, 280) – allerdings auch nur, wenn man alle Cressi-sub-Flossen in die Platzierung einbezieht. Hinsichtlich der Verbreitung einzelner Modelle steht die „Splitfin“ von Atomic (4,74 Prozent) nach den ersten drei Mares-Modellen auf Platz vier.

Schulnoten

Etwas anders sieht das Bild aus, wenn man die Rangliste danach aufstellt, wie die Taucher ihre

Knackpunkt Verschlusssystem: Ist es auch mit kalten Händen einfach zu bedienen?



Fotos: T. Christ

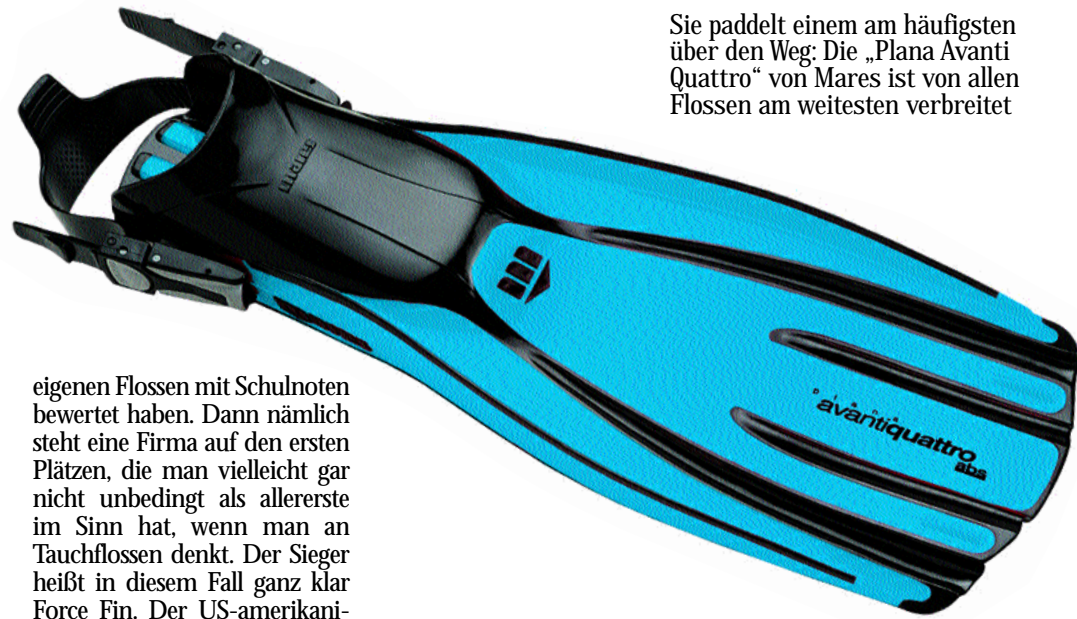


Wer das Original nicht mag, tauscht einfach

FLOSSEN-HITPARADE

Insgesamt 2300 Taucher haben sich bis Anfang August an der gemeinsamen Umfrage von *tauchen*, *taucher.net* und *unterwasserwelt.de* beteiligt. Neben einigen Überraschungen fiel auf: Zwei Flossenmodelle liegen in der Gunst der Taucher ganz weit vorn

■ TEST & TECHNIK



Sie paddelt einem am häufigsten über den Weg: Die „Plana Avanti Quattro“ von Mares ist von allen Flossen am weitesten verbreitet

eigenen Flossen mit Schulnoten bewertet haben. Dann nämlich steht eine Firma auf den ersten Plätzen, die man vielleicht gar nicht unbedingt als allererste im Sinn hat, wenn man an Tauchflossen denkt. Der Sieger heißt in diesem Fall ganz klar Force Fin. Der US-amerikanische Flossenhersteller hat sich in der Schulnoten-Bewertungsskala mit den Modellen „Extra“, „Pro“ und „Excellerating“ gleich die ersten drei Plätze gesichert. Danach kommen die „Splitfin“ von Atomic und die „Twin Jet“ von Scubapro. Und schon auf Platz sechs steht wieder eine Force Fin. Erst danach kommen Modelle der bekannten „Normalblatt“-Flossen von Tusa, Cressi-sub, Aqua Lung, Poseidon und Beuchat. Flossenmodelle hingegen, die nach ihrer Verbreitung ganz oben stehen, bekommen von ihren Besitzern aber offensichtlich nicht automatisch Bestnoten. Die am weitesten verbreitete „Plana Avanti Quattro“ von Mares schafft es in der subjektiven Bewertung sogar nur auf Platz 16 – allerdings mit einer Note von 1,9. Alle Einzelplatzierungen finden Sie auf Seite 124 in einer großen Übersicht.

Im Schulnotensystem deutlicher Sieger: Force Fin



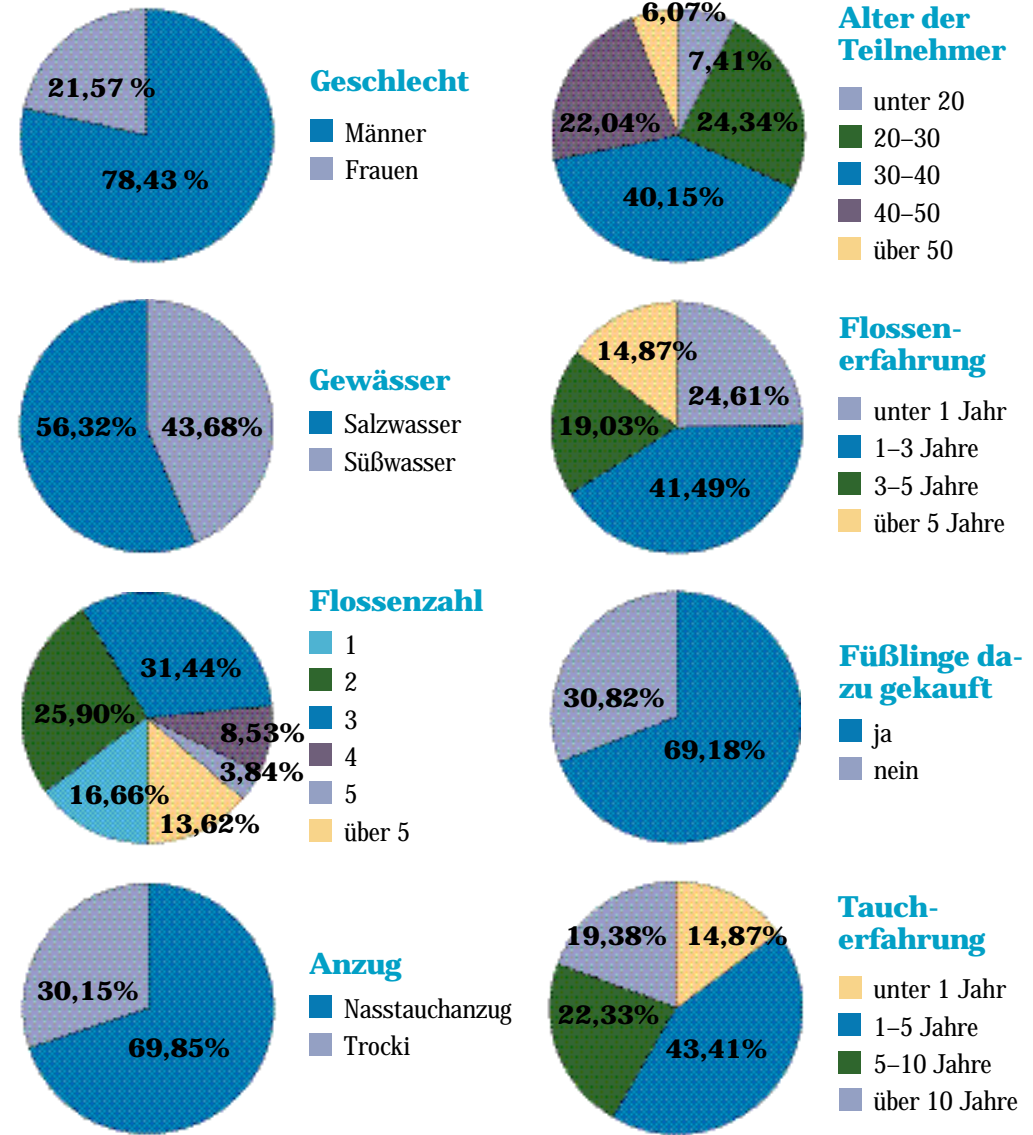
Experten

Die Antworten der Teilnehmer zeigen übrigens auch, dass sie tatsächlich wissen, worüber sie sprechen: Mehr als 75 Prozent aller Teilnehmer tauchen mit ihren Flossen schon länger als ein Jahr – mehr als ein Drittel sogar länger als drei Jahre. Fast 60 Prozent haben während ihrer Taucherkarriere schon drei oder mehr Flossenmodelle ausprobiert.



Beim Verschluss der Force Fin scheiden sich die Geister – zirka 50 Prozent lehnen ihn ab

Die Teilnehmer der Umfrage



Warum nicht einmal einen Direktvergleich probieren ...?



Foto: P. Münzinger

Auch taucherisch sind die Teilnehmer nicht ohne: Knapp 42 Prozent aller Teilnehmer haben mehr als fünf Jahre Tauch-erfahrung, knapp 20 Prozent sogar mehr als zehn. Sie wissen demnach auch, wie man zu guten Flossen kommt: Knapp 70 Prozent haben ihre Flossen zusammen mit den Füßlingen gekauft.

Einzelschicksale

Natürlich haben die Taucher in der Flossen-Umfrage auch Aussagen über Details ihrer Flossen abgegeben. So haben wir zum Beispiel gefragt, wie sie mit den Verschlüssen zu-recht kommen oder ob sie gar ▶



Die Mehrheit der „Plana Avanti Quattro“-Taucher ist mit dem Verschlusssystem zufrieden

Foto: K. Anstler



Cressi-Flossenblätter konnten häufig punkten

ein anderes Verschlusssystem montiert haben. Bei den Bestplatzierten sah es folgendermaßen aus: Nur knapp 14 Prozent fanden das Verschlusssystem der „Plana Avanti Quattro“ nicht gut. Von diesen 14 Prozent haben dann fast 77 Prozent geäußert, sie hätten mit kalten Händen oder mit Handschuhen Probleme mit dem Verschluss. Nur sieben Prozent haben Verschluss und Fersenband komplett ausgetauscht und das ebenfalls mit großer Mehrheit

(knapp 82 Prozent) dem Verschlusssystem zugeschrieben. Dieses Ergebnis lässt sich auf folgende Aussage kürzen: Die Verschlüsse der „Plana Avanti Quattro“ sind gut. Wenn es Schwierigkeiten gibt, dann nachweislich mit Handschuhen oder kalten Händen.

Cressi-sub's „Rondine A“ landete auf dem 5. Platz in der Verbreitung



Atomic Splitfin: 4. Platz in der Verbreitung und in der Benotung

Force-Fin-Fans sahen dass Verschluss-Thema so: Immerhin fast 50 Prozent der Force-Fin-„Pro“-Taucher fanden das Verschlusssystem nicht gut (14 Prozent) oder haben das komplette System ausgetauscht (35 Prozent). 75 Prozent derer, die den Verschluss nicht gut fanden, hatten ebenfalls Probleme bei der Bedienung mit Handschuhen oder kalten Händen, und 60 Prozent derer, die das ganze System aus Fersenband und Verschluss ausgetauscht haben, sehen ebenfalls den Verschluss selbst als Grund dafür. Bei Cressi-sub, dem Zweitplatzierten nach modellunabhängiger Verbreitung, haben 71 Prozent aller Teilnehmer auf die Frage, welches Teil ihrer Flosse sie besonders gut finden, ausdrücklich das Flossenblatt erwähnt. Bei den am weitesten verbreiteten Mares-Flossen bezeichneten „nur“ 65 Prozent aller Teilnehmer das Flossenblatt als herausragend. Nur die Force-Fin-Flossenblätter konnten mit 79 Prozent noch mehr Zuspruch sammeln. Allerdings befindet sich Force Fin als Marke auch nur auf Platz 7 in der Verbreitung.

Kunst der Statistik

Selbstverständlich muss man vorsichtig mit Statistiken sein, vor allem dann, wenn es so viele Parameter gibt wie in dieser Flossen-Umfrage. Zusammenhänge, die mehr als zwei Einzelfragen berücksichtigen, sind in ihrer Aussagekraft schon fragwürdig. So wäre es beispielsweise möglich, aus den Daten folgende Aussage zusammenzuknüpfen: Über 50 Prozent aller Frauen zwischen 30 und 40, die zwischen fünf und zehn Jahre Taucherfahrung haben, benutzen gelbe oder blaue Flossen.

Dennoch gibt es Ergebnisse der Flossen-Umfrage, die verallgemeinert werden können. Insgesamt ist bemerkenswert, dass nur insgesamt zwei Flossenmodelle eine Durchschnittsbewertung von drei („befriedigend“) oder schlechter bekommen haben. Das gesamte restliche Feld ▶

TEST & TECHNIK

befindet sich mit sehr knappen Abständen im Bereich „gut“ bis „sehr gut“. Das unterstützt die allgemeine Einschätzung, dass es richtig schlechte Flossen überhaupt gar nicht mehr gibt, denn die Zahl derer, die mit ihren Flossen überhaupt nicht zufrieden waren (Note 5 oder 6) ist angesichts der Masse mit vier Prozent (92 Teilnehmer) sehr gering.

Ebenfalls auffällig: Neben den vier Force-Fin-Modellen werden die Top-ten der Modellbewertung von Splitfin-Modellen belegt (Atomic, Oceanic, Scubapro). Das lässt den Schluss zu, dass die gespaltenen Flossen, die in der Tauchgemeinde oftmals auch gespaltene Meinungen produzieren, bei ihren Trägern überdurchschnittlich gut bewertet werden.

Ein anderer Zusammenhang wurde auch in der Flossen-Umfrage deutlich: Die so genannten Schnäppchen unter den Flossen schneiden grundsätzlich schlechter ab als ihre teureren Kollegen. Die günstigste, noch erhaltene Flosse (Beuchat „Spirit“, 22 Euro) liegt auf dem drittletzten Platz in den Bewertungen und bei der Verbreitung auf Platz 48 von 55.

Die Vermutung also, dass Qualität tatsächlich ihren Preis hat und dass Taucher eher geneigt sind, in gute Ausrüstung auch etwas zu investieren, wurde bei diesem Flossen-Test bestätigt, und zwar von denjenigen, die die Flossen tauchen.

Jan Bruns



Oceanic Splitfin: nach Verbreitung auf dem 23. Rang, bei der Benotung auf Platz 10

Die Auswertung der Flossenumfrage

Marken nach Verbreitung

Mares	41,61%
Cressi-sub	12,17%
Scubapro	9,00%
Aqua Lung	5,96%
Tusa	5,35%
Atomic	4,74%
Force Fin	4,00%
Seemann	3,31%
Oceanic	1,39%
Poseidon	1,04%
Seac Sub	0,96%
Dacor	0,87%
Beuchat	0,83%
Camaro	0,30%
Blue Eye	0,22%
Prosub	0,13%
Coltri Sub	0,09%
Sherwood	0,04%

Die Gewinner

Unter allen Teilnehmern haben wir Geräteflossen verlost. Gewonnen haben:

- Markus Moro, Roding: ein Paar Mares „Plana Avanti Quattro“
- Michael Möllers, Köln: ein Paar Mares „Plana Avanti Quattro“
- Iris Ostertag, Karlsruhe: ein Paar Mares „Volo Power“
- Angelika Priwitzner, Wien: ein Paar „Idea S2“ von Aqua Lung
- Olaf Göbbels, Oberhausen: ein Paar Aqua Lung „Blades 2“
- Thomas Hauser, München: ein Paar Aqua Lung „V-Tek“
- Corina Jud, Bad Ragaz: ein Paar Aqua Lung „Caravelle ADJ“
- Yves Müller, Winterthur: ein Paar Cressi-sub „Rondine A“
- Michael Stiemke, Seebad Ahlbeck: ein Paar Seac Sub „Manta“
- Thomas Müller, Rastatt: ein Paar Seemann „X-Drive Pro“

Modelle nach Verbreitung

Mares	P. Avanti Quattro	20,87%
Mares	Volo Power	11,87%
Mares	Plana Avanti	4,91%
Atomic	Splitfin	4,74%
Cressi-sub	Rondine A	3,87%
Scubapro	Twin Speed	2,91%
Mares	P. Avanti X3	2,57%
Force Fin	Pro	2,52%
Cressi-sub	Space Frog	2,39%
Aqua Lung	Idea S3	2,30%
Scubapro	Jet Fin	2,30%
Scubapro	Twin Jet	2,26%
Cressi-sub	Frog	2,22%
Aqua Lung	Blades 2	2,04%
Cressi-sub	Pro Light	1,87%
Seemann	Velocity	1,83%
Tusa	Imprex	1,39%
Tusa	Liberator	1,39%
Cressi-sub	Master Frog	1,35%
Tusa	X-Pert Zoom	1,30%
Seemann	SF 7	1,00%
Aqua Lung	Stratos	0,83%
Oceanic	Vortex V12 (Splitf.)	0,83%
Tusa	Tri-Ex Imprex	0,74%
Force Fin	Extra	0,61%
Scubapro	Veloce	0,61%
Dacor	Black Tiger	0,52%
Scubapro	Razor	0,52%
Seac Sub	Manta	0,52%
Force Fin	Adjustable	0,48%
Oceanic	Vector	0,43%
Poseidon	Pro Fin	0,43%
Seac Sub	Vela Flex	0,43%
Aqua Lung	Caravelle ADJ	0,39%
Beuchat	Activa Power System	0,35%
Dacor	Panther	0,35%
Beuchat	X-Jet	0,30%
Camaro	Cancun	0,30%
Force Fin	Excellerating	0,30%
Poseidon	Poseidon Pro	0,30%
Aqua Lung	V-Tech	0,22%
Poseidon	Unidive	0,22%
Seemann	Velocity Duo	0,22%
Tusa	Cetus	0,22%
Tusa	Platina Plus	0,22%
Blue Eye	Dolfin	0,13%
Prosub	MaxFin	0,13%
Beuchat	Spirit	0,09%
Blue Eye	Ramjet	0,09%
Coltri Sub	LC 1	0,09%
Poseidon	Forza	0,09%
Seemann	X-Drive Pro	0,09%
Sherwood	Trek	0,04%

Modelle nach Noten

Force Fin	Extra	1,14
Force Fin	Pro	1,22
Force Fin	Excellerating	1,29
Atomic	Splitfin	1,44
Scubapro	Twin Jet	1,52
Force Fin	Adjustable	1,55
Poseidon	Pro Fin	1,60
Tusa	Platina Plus	1,60
Cressi-sub	Master Frog	1,61
Oceanic	Vortex V12 (Splitf.)	1,63
Beuchat	X-Jet	1,71
Scubapro	Jet Fin	1,75
Cressi-sub	Rondine A	1,87
Aqua Lung	Blades 2	1,91
Mares	P. Avanti Quattro	1,92
Tusa	X-Pert Zoom	1,93
Mares	Volo Power	1,97
Beuchat	Activa Power System	2,00
Blue Eye	Ramjet	2,00
Blue Eye	Dolfin	2,00
Coltri Sub	LC 1	2,00
Poseidon	Forza	2,00
Sherwood	Trek	2,00
Seemann	Velocity	2,02
Scubapro	Twin Speed	2,03
Tusa	Imprex	2,06
Cressi-sub	Space Frog	2,07
Aqua Lung	Idea S3	2,08
Aqua Lung	Caravelle ADJ	2,11
Cressi-sub	Pro Light	2,12
Dacor	Panther	2,13
Scubapro	Veloce	2,14
Mares	Plana Avanti	2,15
Aqua Lung	Stratos	2,16
Tusa	Tri-Ex Imprex	2,18
Aqua Lung	V-Tech	2,20
Poseidon	Unidive	2,20
Seemann	Velocity Duo	2,20
Mares	P. Avanti X3	2,20
Cressi-sub	Frog	2,22
Tusa	Liberator	2,28
Camaro	Cancun	2,29
Prosub	MaxFin	2,33
Oceanic	Vector	2,40
Tusa	Cetus	2,40
Seac Sub	Manta	2,42
Poseidon	Poseidon Pro	2,43
Seemann	X-Drive Pro	2,50
Scubapro	Razor	2,58
Seemann	SF 7	2,65
Seac Sub	Vela Flex	2,80
Beuchat	Spirit	3,00
Dacor	Black Tiger	3,17

Die Ergebnisse aus den Tabellen „Marke“ und „Modelle nach Verbreitung“ differieren in ihrer Gesamtsumme – einige Teilnehmer hatten zwar den Hersteller angegeben, aber nicht das Flossenmodell

Die Werte in der Tabelle „Modelle nach Noten“ sind bis auf die zweite Kommastelle angegeben. Die Platzierungen stimmen also – auch wenn die Werte gleich erscheinen